

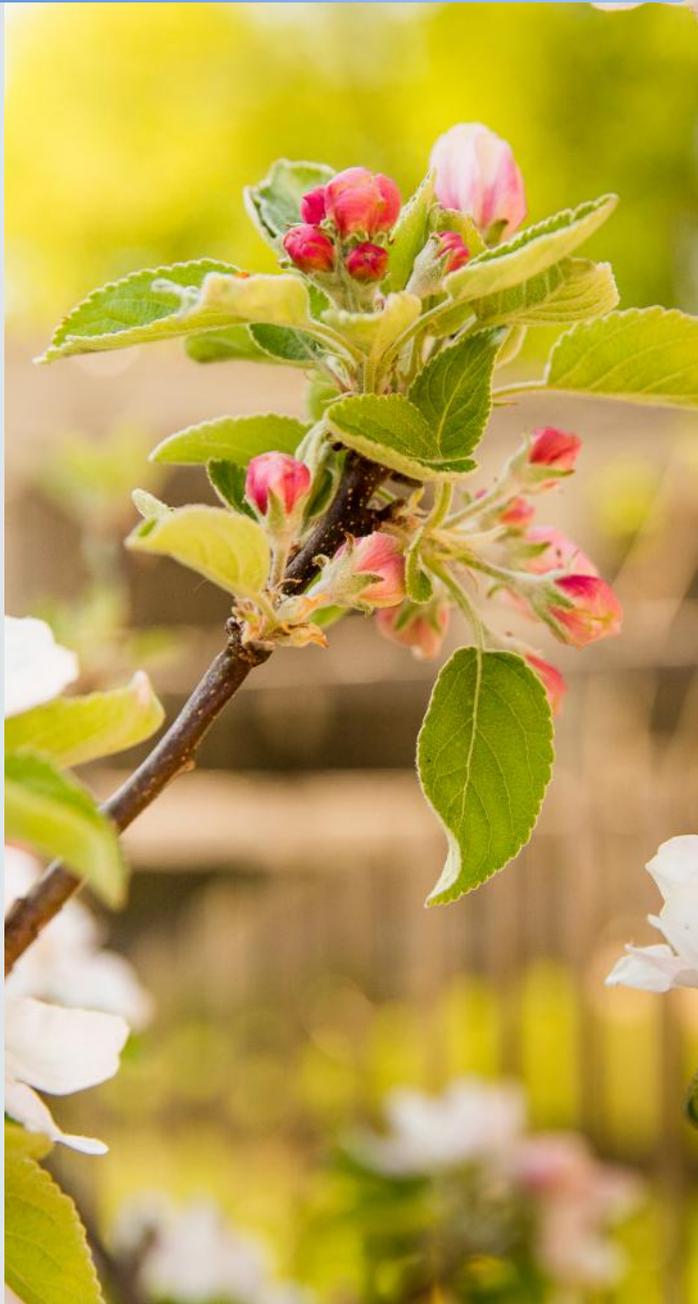
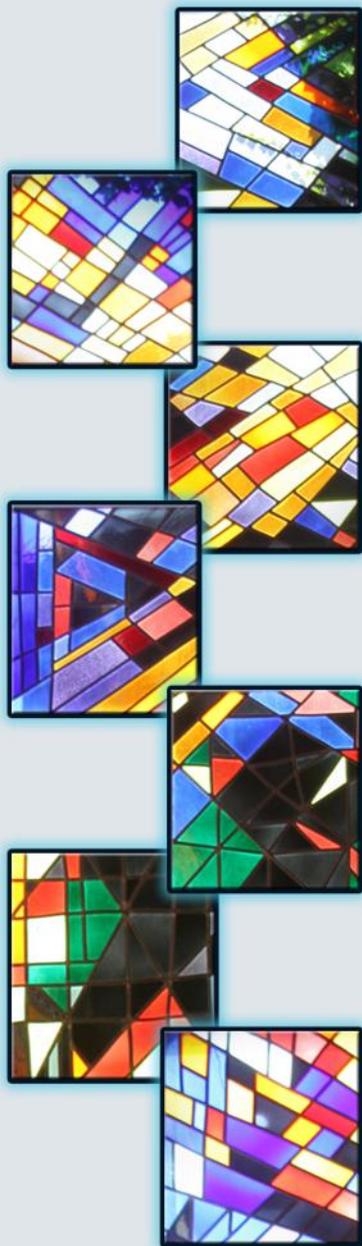


EVANGELISCH-FREIKIRCHLICHE GEMEINDE REUTLINGEN (BAPTISTEN)

# GEMEINDEMOSAIK

AUSGABE

MAI 2025



Zu dir rufe ich,  
**HERR;** denn Feuer  
hat das Gras der Steppe  
gefressen, die Flammen  
haben alle Bäume  
auf dem Feld verbrannt.  
Auch die Tiere auf  
dem Feld schreien  
lechzend **zu dir;**  
denn die Bäche  
sind vertrocknet. «

JOEL 1,19-20

Monatsspruch  
**MAI**

**2025**

## Monatsspruch Mai 2025

Monatsspruch Mai 2025

**Zu dir rufe ich, HERR; denn Feuer hat das Gras der Steppe gefressen, die Flammen haben alle Bäume auf dem Feld verbrannt. Auch die Tiere auf dem Feld schreien lechzend zu dir; denn die Bäche sind vertrocknet. Joel 1,19-20**



Es ist schon erstaunlich, dass der Prophet Joel diesen Spruch von 3.000 Jahren abgedeutet hat. Aktueller kann er nicht sein. Der viel zitierte Satz "Die Kriege der Zukunft finden ums Wasser statt" gilt heute als eine Fehleinschätzung. Er stammt aus dem Jahr 1985. Es waren die Worte von **Boutros Boutros-Ghali**. Er war damals ägyptischer Diplomat und wurde später UN-Generalsekretär.

Wir erleben derzeit eine Trockenheit, wie sie die Welt noch nicht gesehen hat. Verbunden mit riesigen Feuerstürmen. Das Feuer frisst das Gras der Steppe, die Flammen haben alle Bäume auf dem Feld verbrannt. Auch die Tiere auf dem Feld schreien lechzend nach Dir – denn die Bäche sind vertrocknet.

Nun ist Joel ein Prophet. Er sagt voraus. Aus der Frühzeit der Menschheitsgeschichte wissen wir, dass es Flutkatastrophen gab. So berichtet in der Noah-Geschichte aus dem Zweistromland zwischen Euphrat und Tigris. Nun könnte man sagen: „Das gab's schon immer, dass das Wetter verrückt gespielt hat“ und sich im Fernsehsessel zurücklehnen. Man könnte sogar dem völlig ignoranten und durchgedrehten Donald Trump folgen, der die Klimakatastrophe – menschengemacht oder -beschleunigt – schlicht leugnet und die Vokabel aus dem offiziellen Vokabular der amerikanischen Geschichtsbücher streichen lässt.

Das ist allerdings eine Haltung, die eines Christenmenschen unwürdig ist. Wir haben einen klaren Auftrag



Unser Auftrag: Alles zu tun, was uns möglich ist, um die Versteppung zu stoppen, die Klima-Extreme aufzuhalten. Selbst wenn es uns Wohlstand kostet. Unsere Sicherheit ist dadurch ohnehin nicht nur in Gefahr, sondern bereits verloren. Es werden heute schon Kriege um Wasser geführt – und das wird zunehmen. Um das vorherzusagen, muss man kein Prophet sein. Aber man kann ein Prophetisches Buch der Norwegerin Maja Lund lesen: Die Geschichte des Wassers. Fesselnd, wissenschaftlich fundiert und angsteinflößend. Im besten Fall ein prophetischer Weckruf, wenn wir uns denn von Joel und Maja Lunde in Bewegung setzen lassen. Nach dem Hören bzw. Lesen kommt das Handeln.

*Günter Mahler,  
Journalist und Pastor i.R.*

von Gott selbst erhalten, dass wir die Erde bebauen und bewahren sollen. Jedes Lebewesen und auch die Pflanzen und damit das ökologische Gleichgewicht stehen unter Gottes Schutz und in unserem Mandat. Deshalb haben wir gar keine Wahl, wenn wir uns an seine Weisungen gebunden wissen.



## Neue Dienstbereichsleiter Wahlen / Berufung der Ältesten

Wir haben am 06.04.2025 in der JGV die neuen Dienstbereichsleiter gewählt. Dieses Jahr hatten wir in jedem DB mindestens eine Person, die sich zur Wahl gestellt hat. Das war richtig toll und wir sind dankbar für die Bereitschaft so vieler Mitglieder. Die Wahl der neuen Dienstbereichsleiter sieht wie folgt aus:

**DB 4 Veranstaltungen** (neu gewählt für 4 Jahre):

Susanne H.

**DB 6 Gemeindegruppen** (neu gewählt für 4 Jahre):

Ibolya E.

**DB 8 Organisation Gemeindehaus** (neu gewählt für 4 Jahre):

Torsten B.

**DB5 Junge Gemeinde** (derzeit unbesetzt, neu gewählt für 2 Jahre):

Ramona P.

Wir bedanken uns bei allen, die sich zur Wahl gestellt haben und wünschen den Neugewählten viel Kraft und Gottes Segen in ihrer neuen Aufgabe.

Die Berufung der Ältesten war dieses Jahr noch nicht möglich. Leider hat sich niemand für den Dienst des Ältesten bereit erklärt, so dass es bis auf weiteres nur einen Ältesten Andreas O. gibt. Er wird den Dienst mit unserem Pastor Kai Pfefferkorn bis auf weiteres zu zweit tun. Die beiden werden in dieser Zeit nur die wichtigsten/dringendsten Dinge erledigen. Wir hoffen, dass sich sehr bald drei Personen finden, die sich für den Dienst des Ältesten zur Verfügung stellen. Wir möchten dies der Gemeinde als Gebetsanliegen mitgeben.

*Für die GL  
Petra R.*



## Konzertlesung mit 2Flügel

Es kam vermutlich noch nicht oft vor, dass vor unserem Gemeindehaus Menschen Schlange standen und wir Stühle von der Kreuzkirche leihen mussten. Bis auf den letzten Platz besetzt war unsere Gemeinde am 11. April bei der Konzertlesung mit dem Duo „2Flügel“. Theologin und Schriftstellerin Christina Bruderek erzählte auf eine berührende Art vom Geheimnis rund um das Kreuz. Ben Seipel improvisierte auf unserem Flügel dazu – inspiriert durch Soul, Jazz und Hymnen. Be-

sonders beeindruckend war das mit den Zuhörenden mehrstimmig gesungene Taizé-Lied „Gott ist die Liebe“. Ein richtiger Gänsehautmoment! Es waren 90 Minuten gefüllt mit Hoffnung und Frieden. Davor und danach gab es schöne Begegnungen mit und zwischen unseren Gästen aus einem Umkreis von 90 km! Sehr begeistert hat mich auch das Mitdenken und das zuverlässige Anpacken der 14 Mitarbeitenden. Herzlichen Dank dafür!

*Hannah W.*



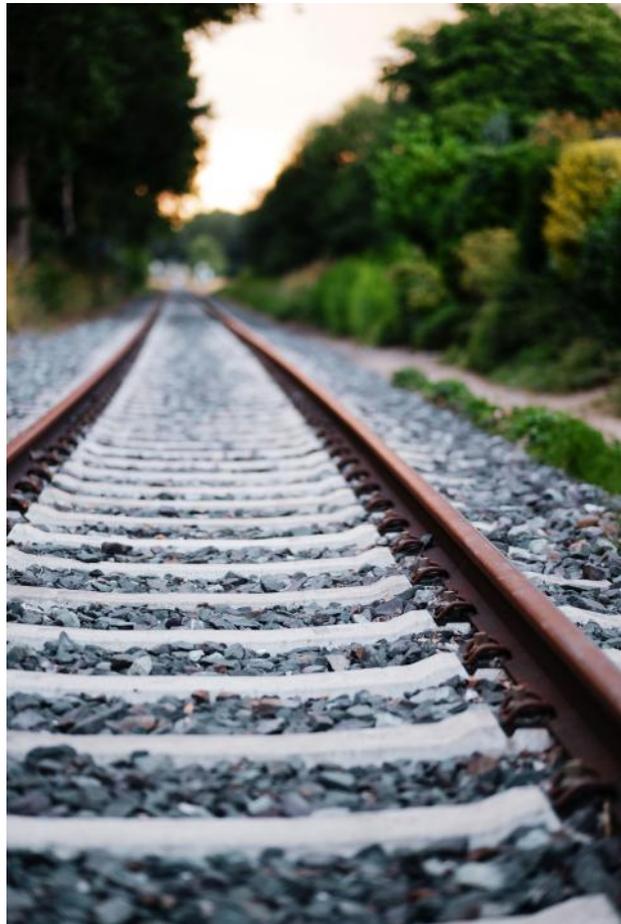


## Die Gratulation

Zugfahren geht schnell, wenn man Glück hat, und ist bequem, wenn man einen Platz hat. Selten aber geschieht eine Geschichte wie die, die sich in einem ICE zwischen Berlin und Leipzig zugetragen hat.

Da betrat eine Frau Anfang 30 mit zwei etwa zehn und zwölf Jahre alten Kindern den gut besetzten Speisewagen, am Arm einen großen Korb voller Rosen. Mit freundlicher Stimme fragte sie, ob ihr die Anwesenden einen Moment Aufmerksamkeit schenken würden. Nein, die Geschichte geht keinesfalls so weiter, wie Sie jetzt glauben. Sie sei, sprach die Frau in die Runde, die Tochter des Lokführers. Und ihr Vater habe just in dieser Stunde im Führerstand der Lok seine allerletzte Fahrt, und diese ende in Leipzig. Er habe Zeit seines mehr als 40-jährigen Berufslebens bedauert, dass er nie die Fahrgäste sehen könne, die er tagaus, tagein befördere. Und so habe sie sich gedacht, dass heute eine gute Gelegenheit sei. Und ob sie denn allen Fahrgästen eine Rose aushändigen dürfe, die diese wiederum bei der Ankunft in Leipzig ihrem Vater überreichen würden?

Es war einen Moment still im Speisewagen, erst sah man erstaunte Gesichter, dann viele nickende Köpfe. Es hat jeder eine Rose genommen. Bundeswehr-Soldaten, Manager, Geistliche, Monteure, Laptop-Klapperer, Studenten, Omas und Enkel. Als der Zug in Leipzig einfuhr, war alles anders als sonst, wenn ein Zug ankommt. Besonders auffällig:



die Abwesenheit von Hektik. Der sonst so eilig fließende Strom der Reisenden schob sich gemächlich dahin, er tröpfelte nur. Zahllose Menschen bewegten sich auf die Lok zu, vor der sich in kürzester Zeit eine lange Schlange bildete. Und jeder sagte dem nach kurzer Zeit tränenüberströmten Lokführer einen kleinen Spruch ins Gesicht. Schon bald war der Führerstand übersät mit Rosen. Das dreiköpfige Empfangskommando der Bahn, das am Bahnsteig gewartet hatte, um dem Lokführer-Jubililar einen kleinen Strauß zu überreichen, starrte fassungslos auf den Auflauf und heulte wenig später selber mit. Und mehrere Reisende aus Indien und Japan zückten nach wenigen Sekunden des Überle-

gens die Kameras und hielten drauf, was das Zeug hielt.

Kann sein, sie erzählen jetzt zuhause, dass es in Deutschland so wenig Bahnunfälle gibt, weil die Reisenden den Lokführer nach jeder Tour mit Blumen überschütten.

*Von Birgit Kummer*

Wir vom Seniorenteam wünschen euch allen eine gute Zeit und Gottes reichen Segen!

*Heinz K.*

Herzliche Einladung zu unserem nächsten Seniorennachmittag am 13. Mai 2025.

Die folgenden Termine:

10. Juni 2025 und

08. Juli 2025





## Vielfalt und Diversität

Liebe Gemeinde,

seit November 2024 beschäftigt uns das Thema Vielfalt und Diversität verstärkt.

Vereinfacht gesagt: Wie gehen wir mit Menschen um, die eine andere sexuelle Orientierung haben.

Und welche Haltung haben wir dabei.

Darüber möchten wir gern mit euch ins Gespräch kommen.

Wir werden 5 über das Jahr verteilte Termine anbieten, in denen wir uns gegenseitig mitteilen können und uns über unterschiedliche Meinungen und Standpunkte austauschen wollen.

Wir, das ist die Gemeindeleitung und das aus der Gemeindeleitung gebildete Vorbereitungssteam.

Geplant sind folgende Termine und Inhalte: (Die Termine 2 – 5 sind Zeiträume, in denen das Treffen stattfinden soll. Die genauen Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben)

21.05. 19:00: Persönlicher Austausch anhand eines Fragebogens über eigene Berührungspunkte und Erfahrungen mit Diversität.

Ende Juni: Betroffene kommen zu Wort. Ein Abend mit Personen des

Vereins Zwischenraum e.V. (**Dieser Termin ist - zum Schutz der Betroffenen - ausschließlich für Mitglieder und Freunde unserer Gemeinde zugänglich**)

Ende September: Wie verstehe ich die Bibel; ein Abend zum Schriftverständnis

Mitte Oktober: Welche Sicht hat das Alte Testament zu Homosexualität

Mitte November: Welche Sicht hat das Neue Testament zu Homosexualität

Zur persönlichen Vorbereitung haben wir ein paar Literaturvorschläge zusammengetragen, die das Thema mit unterschiedlichen Herangehensweisen behandeln.

Martin Grabe; Homosexualität und christlicher Glaube; Francke-Verlag. Männlich, weiblich, verschieden; Bengelhaus Tübingen;

[https://www.bengelhaus.de/site/assets/files/1639/to\\_209.pdf](https://www.bengelhaus.de/site/assets/files/1639/to_209.pdf)

Materialliste unseres Bundes: <https://www.befg.de/fileadmin/content/BEFG/>

[Arbeitsbereiche und Struktur/Akademie/AiG-](#)

[Materialsamm-](#)

[lung Queerness 01.pdf](#)

Video unseres Bundes:  
"Homosexualität - Grundlagen aus  
biblischer Sicht"

<https://www.youtube.com/watch?v=A997LoDZMK0>.



Wir freuen uns schon auf den Dialog  
mit euch.

*Euer Vorbereitungsteam:  
Manfred S., Kai P.,  
Philipp Z., Martina B. und Regina W.  
Und die Gemeindeleitung*

## Gardenlife

Begleitprogramm zur GardenLife in  
der Pomologie

Von Donnerstag, dem 29.05.2025  
bis Sonntag, dem 01.06.2025 findet  
dieses Jahr die GardenLife in der  
Pomologie statt. Wir fänden es  
schön, wenn wir an einem oder  
auch zwei Tagen ein kleines Begleit-  
programm anbieten könnten. Mög-  
lich wäre z.B. ein paar Stunden Kin-  
derbetreuung, Kaffee & Kuchen, ein  
Raum der Stille, Gesprächsangebo-  
te...

Habt ihr weitere Ideen oder Lust  
dabei zu sein ?

Wir haben mit dem Flohmarkt und  
der Pflanzentauschbörse sehr gute  
Erfahrungen gemacht. Veranstaltun-  
gen dieser Art sind eine gute Mög-  
lichkeit, mit den Menschen in unse-  
rer Stadt ins Gespräch zu kommen.

Wer mitdenken und mitmachen  
möchte, melde sich gerne bei Susane  
H..



## Gemeindefreizeit

Liebe Gemeinde,

Es ist endlich soweit. Aus der Serie "Nicht oft - dafür wunderschön" findet dieses Jahr wieder eine Gemeindefreizeit statt. Vom 11.07.25 bis 13.07.25 wollen wir uns auf der Nord Alb im Freizeitheim Deggingen (liegt zwischen A8 und Geislingen) treffen.

Das Motto der Freizeit „Einheitsbrot oder a la Carte“ verspricht ein abwechslungsreiches Programm. Von alt bewährten bis hin zu ganz neuen Ideen ist alles dabei. Auch das Freizeitheim und Gelände verspricht große Vielfalt. Neben den "klassischen" Zimmern gibt es auch Matratzenlager und die Möglichkeit zu campen. Wer mit dem Wohnmobil, dem Wohnwagen oder dem Zelt anreisen möchte, ist herzlich willkommen.

Gemeinsam wollen wir feiern, reden, singen und jede Menge Spaß haben. Natürlich werden Workshops, Geländespiel, Früh sport, ein Themenabend und ein Gottesdienst nicht fehlen. Merkt euch jetzt schon mal den Termin. Rechtzeitig wird noch ein Flyer rauskommen, über den ihr euch anmelden könnt. Das Wochenende kostet für Übernachtung und Essen Geld.

Preise:

Erwachsene

im Haus (Zimmer):	160 € VP
Camper/Wohnwagen:	130 € VP
Kinder (3 -17) Jahre:	70 € VP

Wer jetzt ins Grübeln kommt, ob er sich das leisten kann, der kann das Grübeln einstellen oder recht klein halten. Wir finden einen Weg, damit viele dabei sein können. Sprecht bitte Pastor Kai Pfefferkorn an, wenn ihr finanzielle Unterstützung braucht. Die Teilnahme wird am Geld nicht scheitern. Auch das "Wie komme ich nach Deggingen?" werden wir organisieren. Mitfahrgelegenheiten wird es geben. Ein Flyer, mit dem ihr euch anmelden könnt, wird demnächst ausliegen. Ausfüllen und abgeben und schon seid ihr dabei. Klingt einfach - ist es auch.

Wir freuen uns auf euch.

*Fürs Vorbereitungsteam  
Michel S.*

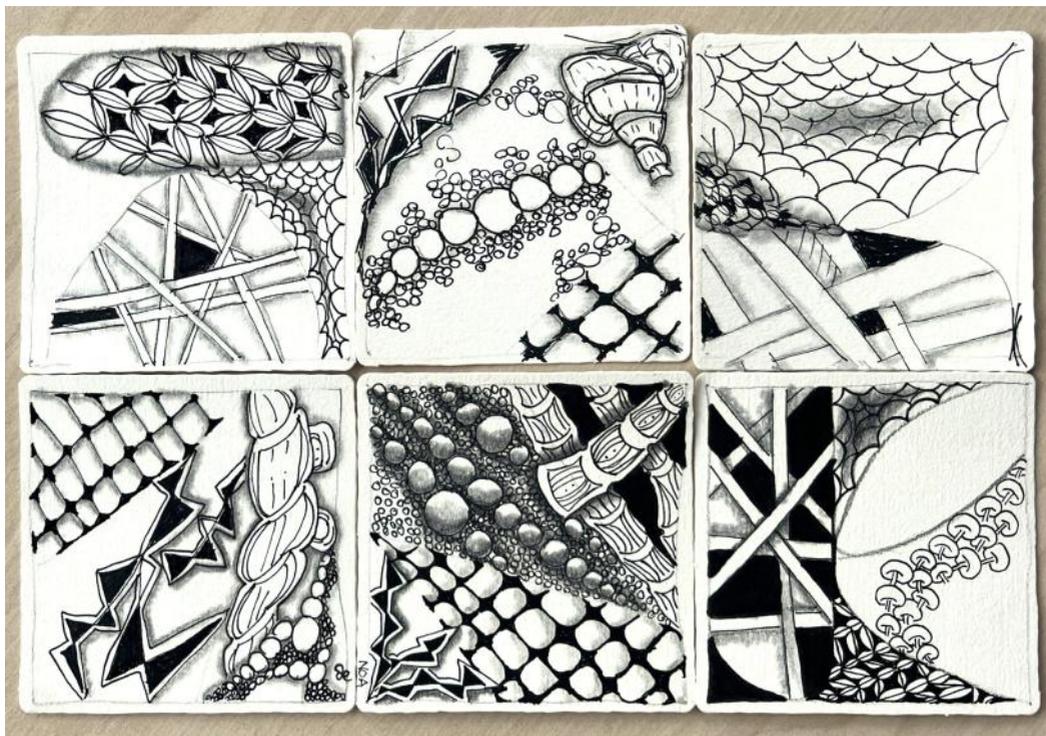


## Zeichenkurs

Liebe(r) **Zentangle®**- Begeisterte und die, die es noch werden möchten, am vergangenen Kursabend im Gemeindehaus der FE15 entstanden diese schönen Kunstwerke auf dem Foto.

Weitere Termine:  
**Fr. 09.05.2025 und**  
**Mo. 02.06.2025**  
**17:00 - 19:00 Uhr**

*Bitte melde dich bei mir an.*  
*Freu mich, Sabine R.*



## Ein voller Erfolg

...war auch dieses Jahr wieder die Pflanzentauschbörse!

So viele Grünzeug-begeisterte Menschen aus unserer Gemeinde, Freunde, Bekannte, und ganz Fremde haben sich um die reich bestückten Tische mit Pflanzen, Setzlingen und Samen geschart.

Es wurde nicht nur draußen in der Sonne viel geredet, gelacht, geschwärmt und erzählt, gefachsimpelt und gute Ratschläge geteilt auch im gemütlichen Foyer fanden viele Gespräche bei Kaffee und Kuchen statt.

Vielen Dank an alle die uns mit Pflanzen und Samen, Kuchenspenden oder sonstiger Hilfe an diesem Tag unterstützt haben.

Und wer so wie wir noch nicht genug hat vom Pflanzen tauschen und es kaum bis zum nächsten Frühjahr erwarten kann ist in unserer WhatsApp-Gruppe "Pflanzenbasar Rt/Tü" herzlich willkommen.

Über den Link <https://chat.whatsapp.com/G3FoyXgSrQkCtqt1tIOr1H> könnt ihr der Gruppe direkt beitreten oder meldet euch gerne bei Sandra O. oder Katharina P. dafür.

Dort werden immer wieder Pflanzen in den unterschiedlichsten For-

men angeboten werden, Setzlinge und Stecklinge die noch nicht weit genug waren, Samen die irgendwann reif werden und vielleicht auch die ein oder andere Ernte die bei einzelnen zu reich ausfällt um auf einmal verbraucht zu werden.

Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste Pflanzentauschbörse mit euch, gerne auch im Orga-Team!

*Sandra O., Kai & Katharina P.*



## Gesichter der Religionen



Rat der Religionen  
Reutlingen

# Abend der Religionen

## Gesichter der Religionen

Das erwartet Sie:

- Vorstellung der neuen Ausstellung **“Gesichter der Religionen”**
- **Podiumsgespräch** mit Frauen und Männern aus neun Religionsgemeinschaften und Kirchen
- **Musik, Gesang, Begegnung** und Imbiss
- **Friedensgebet** der Religionen zum Abschluss

Donnerstag,  
8. Mai 2025  
19 - 22 Uhr

Spitalhof Reutlingen  
am Marktplatz  
Eintritt frei.

## Indonesien - Wie Gebet über die Sorgen triumphiert

Open Doors, Kelkheim

Um ein Uhr morgens wachte Herman\* auf. Draußen prasselte der Regen aufs Dach. Immer wieder hallten Donnerschläge durch die Nacht. Hermans Gedanken kreisten um das bevorstehende Seminar. Die Reise hatte erheblichen Aufwand bedeutet und war für die Christen hier von großer Bedeutung. Nach einem solchen Wolkenbruch würden viele Wege aber so schlammig oder auch überflutet sein, dass die meisten Teilnehmer es wohl nicht schaffen würden zu kommen.

Auch das schlechte Wetter konnte die Teilnehmer nicht davon abhalten, sich auf den Weg zu machen (Symbolbild)

Viel Aufwand und Vorbereitung – umsonst?

Herman und Jerry\* sind einheimische Partner von Open Doors in Indonesien. Sie führen Seminare durch, mit denen Christen auf Verfolgung vorbereitet werden. Diesmal waren sie zu Gast bei einer Gemeinde auf der Insel Nias im Westen Indonesiens. Sie hat-

ten im Vorfeld alle Absprachen getroffen, die Reise geplant und sich gründlich auf eine anstrengende Zeit mit 60 Teilnehmern vorbereitet.

Doch der ergiebige Regen schien all die Vorbereitungen zunichtezumachen. „Als ich aufwachte, regnete es immer noch sehr stark. Ich wusste, dass diese Gegend überschwemmungsgefährdet ist“, berichtet Herman. Wenig später erhielt er eine Nachricht von einem Mitglied der Kirchenleitung. Darin hieß es, dass „wegen des starken Regens in der vergangenen Nacht wohl nur 15 bis 20 Personen an dem Seminar teilnehmen können“.

Niedergeschlagen trafen die Männer sich zum Gebet. „Ich habe gebetet: ‚Herr, du hast uns hierher geschickt. Aber im Moment regnet es stark, und wir sind unsicher, ob die Veranstaltung stattfinden kann. Wir geben uns dir hin. Was auch immer du zulässt, wir werden gehorchen‘“, sagt Herman.

Eine Lektion über die Kraft des Gebets

Danach gingen sie zur Kirche, in der das Seminar stattfinden sollte. Der Regen hatte noch immer nicht aufgehört; auch unter den Gemeindeleitern herrschte gedrückte Stimmung.

Doch was dann geschah, übertraf ihre Erwartungen. Ein Teilnehmer nach dem anderen traf ein, viele von Kopf bis Fuß durchnässt. Doch die Vorfreude stand ihnen ins Gesicht geschrieben, und niemand beschwerte sich über den Regen. Alle 60 Teilnehmer kamen zu dem Seminar!

Herman beschreibt, welche Lektion er an diesem Tag lernte: „Wir nehmen das Gebet oft als selbst-

verständlichen Teil unseres Dienstes hin. Wir sind so oft aktiv, dass wir aus dem Bauch heraus handeln. Aber wenn Probleme wie dieses auftauchen und wir uns Sorgen machen, dann werden wir daran erinnert, wie wichtig das Gebet ist. Das Gebet löst nicht nur die anstehenden Probleme, sondern beruhigt auch unsere ängstlichen Herzen.“

„Bittet, so werdet ihr empfangen, auf dass eure Freude vollkommen sei.“ (Joh. 16,24b)

\*Name geändert





Tag	Datum	Zeit	Termine
Do.	01.05.	14:00	Waffelverkauf der Jugend beim Jugendtag der DIPM
Fr.	02.05.		
Sa.	03.05.		
So.	04.05.	09:30	Gebet vor dem Gottesdienst
		10:00	Abendmahlsgottesdienst (Frick)
Mo.	05.05.		
Di.	06.05.	18:30	Klettergruppe (nach Rücksprache mit Kai Pfefferkorn)
		19:00	GL-Sitzung
Mi.	07.05.	17:30	Jungenpfadfinder (6 - 12 Jahre)
		19:00	Bandprobe (nach Rücksprache mit Susi R.)
Do.	08.05.	18:00	Mahnwache für Israel
		19:00	Abend der Religionen (Spitalhof)
		19:30	CC-Chor (nach Rücksprache mit Beate H.)
Fr.	09.05.	17:00	Zentangle Zeichenkurs mit Sabine R.
Sa.	10.05.		
So.	11.05.	09:30	Gebet vor dem Gottesdienst
		10:00	Gottesdienst (J. Steinle)
		15:00	Bibelgesprächskreis
		18:00	Jugend
Mo.	12.05.		
Di.	13.05.	15:00	Seniorenkreis
		18:30	Klettergruppe (nach Rücksprache mit Kai Pfefferkorn)
Mi.	14.05.	17:30	Jungenpfadfinder (6 - 12 Jahre)
		19:00	Bandprobe (nach Rücksprache mit Susi R.)
Do.	15.05.	19:30	CC-Chor (nach Rücksprache mit Beate H.)



Tag	Datum	Zeit	Termine
Fr.	16.05.		
Sa.	17.05.		
So.	18.05.	09:30	Gebet vor dem Gottesdienst
		10:00	Gottesdienst (G. Mahler)
		18:00	Jugend
Mo.	19.05.		
Di.	20.05.	18:30	Klettergruppe (nach Rücksprache mit Kai Pfefferkorn)
Mi.	21.05.	17:30	Jungenpfadfinder (6 - 12 Jahre)
		19:00	Vielfalt & Diversität: Persönlicher Austausch
Do.	22.05.	19:30	CC-Chor
Fr.	23.05.		
Sa.	24.05.		
So.	25.05.	09:30	Gebet vor dem Gottesdienst
		10:00	Gottesdienst (K. Pfefferkorn)
		15:00	Bibelgesprächskreis
Mo.	26.05.		
Di.	27.05.	18:30	Klettergruppe (nach Rücksprache mit Kai Pfefferkorn)
Mi.	28.05.	17:30	Jungenpfadfinder (6 - 12 Jahre)
		19:00	Bandprobe (nach Rücksprache mit Susi R.)
Do.	29.05.		
Fr.	30.05.		
Sa.	31.05.		



## Bericht zur Landesverbandsratstagung 2025

**Zeit zu handeln** – zu diesem Thema haben sich am Samstag, den 28.03. fast 100 Personen aus dem Landesverband in der Friedenskirche Neu-Ulm getroffen. Die Delegierten und Gäste wurden rundum gut versorgt. Durch die Begrüßung von der Leiterin des Landesverbands, **Renate Girlich-Bubeck**, Gemeindeleiterin **Katja Patrnus** und die Segensworte von **Pastorin Ruth Greiner**, aber auch durch die zahlreichen ehrenamtlichen Helfer der Friedenskirche.

Am Anfang baute der stellvertretende Leiter des Landesverbands, **Pastor Lars Heinrich** mit den Delegierten vier lebendige Tore, die durch eine Stadtmauer verbunden waren. Mit der Tempelzerstörung 586 v. Chr. über die das Buch Nehemia berichtet, zeigte er auf, wie die Stadt nach und nach wieder Gestalt annahm. Die Bauzeit betrug bei Nehemia 52 Tage und es wurden auch reale Baukosten genannt. „Die Zeit zu handeln ist kostbar, denn sie hat auch ihren Preis“ betonte Lars Heinrich. Den abgeschlossenen Bau feiert das Volk mit einem großen Fest dessen Jubel bis weit über die Stadtmauern zu hören war. Das ist auch das Ziel für die Ratstagung gewesen: Wir arbeiten miteinander, füreinander und zueinander. Deshalb wird

daraus etwas entstehen, das gute Kennzeichen hat und uns in den Jubel bringt.

Im Dialog über den Prozess „Unser Bund 25 – Segen bewegt“ (UB25) wurde an diesem Ziel gearbeitet. **Dr. Stefan Lingott** (Steuerungsgruppe UB25) und **Rike Schlüter** (Projektgruppe UB25; GJW BaWü) brachten uns auf den neusten Stand im Prozess. Die geplanten Veränderungen wurden, konkret auf Baden-Württemberg bezogen, am Nachmittag in einem zusätzlichen Workshop diskutiert. Weitere Workshops waren: „Pfadfinderarbeit als diakonisches Handeln“, „Stadtteilarbeit neu gedacht“ und „Wie findet und finanziert eine Gemeinde ihr diakonisches Projekt?“

Zeit zu handeln – das war auch für das Ferien- und Freizeithaus Fornsbach gegeben. Die Delegierten haben dem Antrag der Landesverbandsleitung einstimmig zugestimmt. Die Trägerschaft wechselt somit vom Landesverband an einen Verein, der sich den Erhalt und die Weiterentwicklung des Hauses zur Aufgabe macht. Die Baptistengemeinde Urbach wird den Verein als Patin wohlwollend begleiten.

Am Nachmittag wurde Lars Heinrich offiziell von der Landesver-

bandsleitung aus seinen zahlreichen Ämtern (stellv. Landesverbandsleiter, Referent für Gemeindeangelegenheiten, Delegierter für ACK in Baden-Württemberg) verabschiedet. Im Sommer wird **Lars Heinrich** von der Kreuzkirche Tübingen in den Landesverband NOSA wechseln.

Den Abschluss leitete **Pastorin Ruth Greiner** mit Worten zur sozialen Gerechtigkeit und Jesaja ein. Zeit zu handeln, um für Gerechtigkeit einzustehen. Sie selbst engagiert sich mehreren Jahren in der Lokalpolitik betonte, wie wichtig es, dass Christen ihr Licht in der Welt scheinen lassen. Ein von ihr und Lars Heinrich gestalteter Gottesdienst mit Abendmahl beinhaltete Segnung und Sendung der Delegierten.

Als Landesverband, aber auch Bund, stehen wir vor einer bewegten Zeit, in der wir handeln müssen. Wir handeln, in dem wir Entscheidungen für die Zukunft treffen. Möge Gottes Geist uns zu guten Entscheidungen bewegen. Wir handeln, wenn wir als Gemeinden aufeinander zugehen und uns vernetzen. Eine starke regionale Verbundenheit ist für unsere Zukunft wichtig. Möge Gottes Liebe uns zueinander bewegen. Und wir handeln, wenn wir unser Licht in der Welt scheinen lassen. Jetzt ist die Zeit dafür. Möge Gottes Kraft uns dafür füllen. Als Landesverband werden wir am 21.03.2026 in der EFG Karlsruhe feiern und jubeln: weil wir gehandelt haben.

*Jan Vossloh, Pastor EFG Urbach*



## Spenden mit QR-Code

Ab sofort ist es möglich, Spenden an die Gemeinde mittels des abgebildeten QR-Codes anzuweisen, z.B. statt Bargeld die Kollekte per Smartphone zu überweisen oder sonstige Zahlungen oder Spenden an die Gemeinde zu überweisen.

### Bitte beachten:

Es wird keine Spendenbescheinigung erteilt, wenn diese nicht ausdrücklich und unter Angabe der Adresse im Betreff gewünscht wird und der Einzelbetrag unter EUR 20,00 liegt.

Wie geht das?

- Banking-App öffnen
- Überweisung auswählen
- QR-Code abscannen (s.o.)
- Betrag eingeben
- Betrag senden (übliche Freigabe erforderlich)

*Der überwiesene Betrag geht direkt auf das Bankkonto der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Reutlingen*

Es entstehen keine zusätzlichen Kosten (außer den eigenen Bankgebühren).



## Schon gewusst?

### 1. Mosaik als PDF-Download

Das aktuelle Mosaik kann unter [www.baptisten-reutlingen.de/gemeindemosaik/](http://www.baptisten-reutlingen.de/gemeindemosaik/) heruntergeladen werden.



### 2. Aktueller Kalender

Aktuelle Termine können unter [www.baptisten-reutlingen.de/kalender](http://www.baptisten-reutlingen.de/kalender) angeschaut werden. Alle Termine und Veranstaltungen werden auch ausführlich in Churchtools beschrieben und es wäre schön, wenn sich noch mehr Geschwister die App herunterladen, um damit zu kommunizieren und sich intensiver mit den Gruppen, Diensten und sonstigen Aktivitäten unserer Gemeinde zu beschäftigen. Bei Problemen mit der Einrichtung, etc. pp, kann man sich gerne an Thomas März wenden.

### 3. Gebetsanliegen können geschickt werden an

[gebetsanliegen@baptisten-reutlingen.de](mailto:gebetsanliegen@baptisten-reutlingen.de)

## Teamtreffen

### Gottesdienst

#### Kindergottesdienst

09:30 Gebet vor dem Gottesdienst

10:00 Gottesdienst

### Jungen-Pfadfinder (6 - 12 Jahre)

Mittwoch 17:30 - 18:30 Uhr

Achim V., Sven B.

### Jugendstunde

Sonntag 18:00 Uhr

[jugend-info@baptisten-reutlingen.de](mailto:jugend-info@baptisten-reutlingen.de)

### Wanderfreunde

[wanderfreunde@baptisten-reutlingen.de](mailto:wanderfreunde@baptisten-reutlingen.de)

### Clear Confession Chor

Donnerstags 19:30 Uhr

nach Absprache mit Beate H.

### Bandprobe

Mittwochs 19:00 Uhr

nach Absprache mit Susi R.

### Krabbelgruppe

14-tägig Freitag 09:30 Uhr

Rebecca W.

### Klettergruppe

Dienstag, 18:30 Uhr

nach Rücksprache mit Kai Pfefferkorn

## Hauskreise

Hans-Jürgen M.

14-tägig Donnerstag 20:00 Uhr

Michael N.

14-tägig Donnerstag 20:00 Uhr

Wilfried K.

14-tägig Freitag 15:00 Uhr

Sandra O.

Mittwoch 19:00 Uhr

Ilona T.

14-tägig Montag 19:30 Uhr

Stückwerk

Heinz K.

14-tägig 19:00 Uhr

## Nachbarkirchen

„Was ist los im Ringelbach-Viertel?“

[www.lebenswert-ringelbach.de](http://www.lebenswert-ringelbach.de)

Mai:  
Leben überblüht  
Staub und Ruinen

TINA WILLMS





## Kontakte

### Älteste

[aelteste@baptisten-reutlingen.de](mailto:aelteste@baptisten-reutlingen.de)

### Pastor

Kai Pfefferkorn

Tel. (07121) 2055640

Mobil 0172 6940374

[Kai.Pfefferkorn@Baptisten-Reutlingen.de](mailto:Kai.Pfefferkorn@Baptisten-Reutlingen.de)

### Gemeindebüro

Tel. (07121) 270336

[buero@baptisten-reutlingen.de](mailto:buero@baptisten-reutlingen.de)

Dienstag & Mittwoch: 10:00 - 12:30 Uhr

## Email Adressen

### Gemeindeleitung

[gemeindeleitung@baptisten-reutlingen.de](mailto:gemeindeleitung@baptisten-reutlingen.de)

### Tonaufnahme

[derguteton@baptisten-reutlingen.de](mailto:derguteton@baptisten-reutlingen.de)

### Beamer

[beamer@baptisten-reutlingen.de](mailto:beamer@baptisten-reutlingen.de)

### ohr.der.gemeinde.2.0

[ohr.der.gemeinde.2.0@baptisten-reutlingen.de](mailto:ohr.der.gemeinde.2.0@baptisten-reutlingen.de)

## Impressum

**Redaktion:** Petra R.  
Stefan F.

**E-Mail:** [Mosaik@Baptisten-Reutlingen.de](mailto:Mosaik@Baptisten-Reutlingen.de)

**Ausgabe:** Petra R.

**Druck:** esf-print.de, Auflage: 90 Stück

**Bilder:** S. 1, 4, 5, 8, 9, 11, 23: CD Gemeindebrief; S. 6, 7, 25: Marlene S.

Sonstige Bilder: Autoren der Artikel  
*Namentlich gekennzeichnete Artikel  
geben die Meinung der Autoren wieder!*

## Adresse

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde  
Reutlingen (Baptisten)  
Friedrich-Ebert-Str. 15  
72762 Reutlingen

## Bankverbindungen

### Gemeinde u. Mission: KSK Reutlingen

IBAN: DE55 6405 0000 0000 0272 41

BIC: SOLADES1REU

### Zeitschriften: KSK Reutlingen

IBAN: DE69 6405 0000 0001 8825 02

BIC: SOLADES1REU

**Nächste Ausgabe:**

**Stefan F.**

**Redaktionsschluss:**

**13.05.2025**

